

Großbaustellen von der Antike bis zur Gegenwart (Berlin, Cottbus, 28–30 Oct 15)

Berlin/Cottbus, 28.–30.10.2015

Anmeldeschluss: 27.10.2015

www.b-tu.de/forschung/graduiertenkolleg/veranstaltungen/querschnittskolloquien

Dr. Ralf Dorn

Groß bauen, Großbaustellen von der Antike bis zur Gegenwart
Querschnittskolloquium

Anmeldeschluss: 27.10.2015

PROGRAMM

Mittwoch, 28. Oktober

Heilig-Geist Kapelle der Humboldt-Universität zu Berlin,
Spandauer Straße 1, 10178 Berlin

18.00 Uhr

Eröffnung und Abendvortrag

Begrüßung

Friederike Fless, Präsidentin des Deutschen Archäologischen Instituts, Berlin

Einführung

Klaus Rheidt, Sprecher des DFG-Graduiertenkollegs an der BTU Cottbus

Abendvortrag

Jürgen Lauber, Autor „BauUnwesen“ und Gründer Zease AG

Warum im 21. Jahrhundert Großbauprojekte schief enden müssen

20.00 Uhr

Empfang

Winckelmann-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin

Unter den Linden 6, 10117 Berlin

Donnerstag, 29. Oktober

Cottbus, Dielekraftwerk, Uferstraße, Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus

11.00–13.15 Uhr

Die Großbaustelle als Innovationspool

Max Johann Beiersdorf (Cottbus)

Zu hoch gestapelt? Mörtelloses Bauen als Innovation im Ägypten der Spätzeit

Evelyne Bukowiecki (Rom) / Ulrike Wulf-Rheidt (Berlin)

Ziegel für den Kaiser. Römische Palastbauten als logistische Meisterleistung

Mayke Wagner (Berlin/Peking)

Die Chinesischen Mauern

Werner Lorenz (Cottbus)

Tüfteln. Testen. Optimieren. Die Stahl-Baustelle Eremitage um 1840

13,15-14.30 Uhr

Mittagspause

14.30–19.30 Uhr

Organisation, Logistik, Infrarstruktur der Großbaustelle

Laura Weis (Cottbus)

Nabatäische Wassertechnik. Eine Großbaustelle innerhalb einer ariden Landschaft

Henning Burwitz (Cottbus)

„... und es gehe über Menschenkraft, es auszuführen.“ Der Tempel in Kyzikos – ein Großprojekt Hadrians

Jens Rüffer (Bern)

Organisationsstruktur und Bauablauf hoch- und spätmittelalterlicher Großbaustellen

Gerd Sälter (Berlin)

Eine Mauer für Berlin. Planen und Bauen an einem endlosen Großprojekt der DDR

16.45-17.15 Uhr

Kaffeepause

17.15-19.30 Uhr

Hagan Brunke (Berlin)

Arbeitsaufwand und Kosten bei Großprojekten in Sumer

Sebastian Prignitz (Berlin)

Die altgriechische Bauvergabeordnung von Tegea in Arkadien

Daniel Lohmann (Aachen)

Superlative baulicher Art: Das antike Jupiterheiligtum Baalbek

Dominik Lengyel (Cottbus) / Catherine Toulouse (Cottbus)

Baalbek als Großbaustelle

Rainer Atzbach (Aarhus)

Die mittelalterliche Burg als Baustelle. Anmerkungen aus archäologischer und bauhistorischer Sicht

Freitag, 30. Oktober

Cottbus, Dieselmotorenwerk, Uferstraße, Am Amtsteich 15, 03046 Cottbus

9.00 – 11.15 Uhr

Großbaustellen als Prestigeobjekte

Dominik Maschek (Birmingham)

Großbaustellen in Zeiten der Krise. Neue Überlegungen zu monumentalen Heiligtümern im spätrepublikanischen Mittelitalien

Klaus Rheidt (Cottbus)

Zwischen Prestige und Protest – Die Baustelle der mittelalterlichen Kathedrale von Santiago de Compostela

C. Julius Reinsberg (Frankfurt a.M.)

Helden der Arbeit unter Tage. Der Bau der Moskauer Metro als propagandistisches Großereignis

Felix Richter (Cottbus) / Katharina Sebold (Cottbus)

Vom Prestige ins Abseits? Die Experimental- und Referenzobjekte Hoyerswerda und Greifswald zwischen Bedeutungsprojektion und Bedeutungsverlust im DDR-Städtebau

Verena Pfeiffer-Kloss (Cottbus)

Enge Rahmen groß Bauen. 60 km U-Bahn und 62 U-Bahnhöfe für West-Berlin

11.45–13.45 Uhr

Lunch-Exkursion

Exkursion mit Vortrag im Park Branitz

Claudius Wecke (Parkleiter)

Von der Großbaustelle zum Gartenkunstwerk. Parkführung durch den Fürst-Pückler-Park Branitz

14.15–16.30 Uhr

Bauprogramm und Realität

Felix Levenson (Berlin) / Sebastian Hageneuer (Berlin)

Das Steinstiftgebäude in Uruk: Ein gescheitertes Experiment

Catharine Hof (Berlin)

Baulos, Werkgruppe und Pensum . Zur Baustellenorganisation an der Stadtmauer von Resafa

Miguel Tain Guzman (Cottbus/Santiago de Compostela)

From Medieval Complexity to Baroque Scenography. The Remodelling of the Cathedral District of Santiago de Compostela

Pablo Arboléda (Weimar)

Incompiuto Siciliano: The Critical Power of a New Kind of Ruins

16.30-17.00 Uhr

Kaffeepause

17:00–18:30 Uhr

Zusammenfassung und Ausblick

Werner Kogge (Berlin)

Großbaustellen in der Theorielandschaft. Überlegungen zu möglichen Forschungsansätzen

Abschlussdiskussion

www.topoi.org/event/28633/

Kontakt:

Albrecht Wiesener, Wissenschaftlicher Koordinator DFG-Graduiertenkolleg „Kulturelle und technische Werte historischer Bauten“, BTU Cottbus – Senftenberg

Anmeldung unter: albrecht.wiesener@b-tu.de | +49 335 694915

Gefördert durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Quellennachweis:

CONF: Großbaustellen von der Antike bis zur Gegenwart (Berlin, Cottbus, 28-30 Oct 15). In: ArtHist.net, 23.10.2015. Letzter Zugriff 02.06.2025. <<https://arthist.net/archive/11332>>.